

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0115/2014/BV

Datum:
17.04.2014

Federführung:
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

**Förderung von Baumaßnahmen freier
Träger von Kindertageseinrichtungen:
Gewährung eines Zuschusses an die
Verrechnungsstelle für Katholische
Kirchengemeinden Heidelberg-Weinheim
für den Heidelberger Kindergarten St.
Benedikt in Höhe von 21.204 €**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 22. Mai 2014

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Jugendhilfeausschuss	20.05.2014	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Genehmigung eines Zuschusses in Höhe von 21.204 € an die Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden Heidelberg-Weinheim für die Instandsetzung des Trinkwassernetzes in der Kindertageseinrichtung St. Benedikt, Konstanzer Straße 47 in Heidelberg-Rohrbach.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Instandhaltungszuschuss (Auszahlung voraussichtlich in 2014)	21.204 €
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
• Ansatz Instandhaltungszuschüsse für Kitas in 2014 insgesamt	100.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Die Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden Heidelberg-Weinheim betreibt im Stadtteil Rohrbach, Konstanzer Straße 47, eine Kindertageseinrichtung. Durch das Department für Infektbiologie, Hygiene und Mikrobiologie wurde im Wassersystem eine extrem hohe Kontamination mit Legionellen festgestellt. Daher war dringend ein Umbau des Warmwasserversorgungssystems erforderlich.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 20.05.2014

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Nach § 12 der örtlichen Vereinbarung zur Förderung von Kindertageseinrichtungen in Heidelberg (ÖV) und der Anlage zu § 12 der Vereinbarung werden Maßnahmen zur baulichen Instandhaltung und Sanierung in Kindertageseinrichtungen sowie zur Anpassung des Angebotes im Rahmen der Bedarfsplanung freier Träger durch Zuschüsse gefördert. Die Zuschüsse betragen 70 % der förderfähigen Kosten. Der Zuschussantrag wurde auf dieser Grundlage bearbeitet und der als Anlage beigefügte Bewilligungsbescheid vorbereitet.

Im Katholischen Kindergarten St. Benedikt wurde im Warmwasser ein extrem hoher Legionellenbefall festgestellt. Es war dringend erforderlich, die bisher zentrale Versorgung mit Warmwasser in eine dezentrale Warmwasserversorgung mittels Durchlauferhitzer umzustellen. Die Kosten für den Umbau und Rückbau der bisherigen Versorgungsleitungen belaufen sich auf 30.291,82 €.

Die Förderung beträgt 70 Prozent der förderfähigen Kosten, der Zuschuss für die Instandsetzung somit 21.204 €.

Haushaltsmittel stehen im Ergebnishaushalt zur Verfügung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 2	+	Investitionen fördern, die einen sozialen Nutzen aufweisen Begründung: Durch die angeführte Instandhaltungsmaßnahme wird der Bestand der betroffenen Kindertageseinrichtung langfristig gesichert
AB 11	+	Vereinbarkeit von Beruf und Erziehung
AB 10	+	Positionen der Frauen auf dem Arbeitsmarkt stärken
SOZ 11	+	Unterstützung der für Frauen relevanten Dienstleistungen Begründung: Der langfristige Erhalt der betroffenen Kindertageseinrichtung unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und stärkt damit die Position von Frauen auf dem Arbeitsmarkt.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet

Dr. Joachim Gerner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Bewilligungsbescheid – Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden Heidelberg-Weinheim (Vertraulich – Nur zur Beratung im Gremium!)